

Papierwürfel

Kirschblüte und Eisklotz

Von anime_world

Kapitel 16: Der gestrige Nachmittag der Kirschblüte

(Sicht Sakuras)

Ich will jetzt auf keinen Fall mit ihm sprechen! Auf keinen Fall! Oh man ... Das war so verdammt ... schrecklich, scheiße, peinlich, scheußlich, unangenehm ... "Sakura!" ...

Aus den Gedanken gerissen zuckt die Rosahaarige kurz zusammen und bleibt dadurch stehen, läuft dann jedoch doppelt so schnell weiter. "Sakura!", versucht es Sasuke erneut und beschleunigt ebenfalls seinen Schritt. "Warte!" Doch als sie um die Ecke biegt bleibt er stehen. Scheiße nochmal! Ich laufe der doch nicht nach! So weit kommst noch! Soll die doch machen was sie will! Ich habe sie schließlich nicht nach Hilfe gefragt!, denkt sich Sasuke wütend, während er seine Hände wieder in die Hosentaschen steckt, sich umdreht und dann betont langsam zum nächst gelegenen Schulausgang geht. ...

(Sicht Sasuke's)

"Sag schon Sasuke. Stimmt es wirklich?" Schon der gefühlt Hundertste löchert mich mit der gleichen Frage. Können die alle nicht mal ihr Maul halte? Generft schiebe ich mich an Kiba vorbei und setze kommentarlos meinen Weg zur Sporthalle fort. Ich höre noch wie er mir hinterherruft. Wenn mich noch ein mal jemand wegen gestern anspricht, dann prügel ich denjenigen Windelweich! "Hey Sasuke! Na wie geht's, wie steht's?", ein Arm legt sich um meine Schulter und als ich meinen Kopf nachdem Besitzer umdrehte, kann ich in das wissend grinsende Gesicht Neijis sehen. Ich gebe ein generft es Stöhnen von mir. "Du nicht auch noch!" "Was soll das denn heißen?", lachend löst sich der Langhaarige wieder von mir und drängt sich dann vor mir durch eine Traube von Schülerinnen. Mir ist nicht entgangen das welche von diesem Szenario grade Fotos gemacht haben. Ist das deren verdammter Ernst?! Fangirls?! Pfft! Der größte Mist ever! Dennoch halte ich mich wie immer zurück und versuche die Tussen zu ignorieren. Verärgert schaue ich eine jüngere Schülerin an, die ihr Handy gezückt hat und genau auf mich richtet. Am liebsten hätte ich ihr das Handy aus der Hand geschlagen. Plötzlich sehe hinter ihr Sakura stehen. Sie muss meinen Blick auf sich gespürt haben, denn sie dreht sich um und rennt weg, bevor ich sie aufhalten kann. Verdammt! Gestern musste ich den ganzen restlichen Tag immer wieder an Sakura denken und wie sie für mich eingesprungen ist. Es hat mich gewurmt und ich hatte die ganze Zeit ein seltsames Gefühl. Waren es Schuldgefühle? Aber warum sollte es? Schließlich hat sie sich nicht helfen lassen. Ich weiß es nicht. Und eigentlich

will ich es auch nicht wissen, denn dieses Gefühl hat mich schwach fühlen lassen. Ich will eigentlich gar keine Gedanken darüber verschwenden. Irgendwann habe ich mich zu einem Gespräch mit Sakura entschlossen. Es wird sich schon die richtige Gelegenheit bieten mit ihr darüber zu sprechen ... Oh man, wenn das jemand hören würde ... Fast schon peinlich berührt schüttle ich meinen Kopf um die widerspenstigen Gedanken endlich los zu werden. Mittlerweile bin ich fast in der Umkleide angekommen, als mir plötzlich jemand einen Schlag auf meinen Arm verpasst. "Ey, Sasuke!", und schon grinst mich Naruto an. "Hn" "Mürrisch wie immer! Oder liegt das etwa an gestern Nachmittag!?" bevor ich darauf etwas erwidern kann, läuft Naruto bereits lachend weiter in die Umkleide. Generft folge ich ihm. Wenn selbst Naruto von gestern bescheid weiß, muss es entweder die ganze Schule wissen oder der Alte hat ihm etwas erzählt ...

"Sasuke!", Guy Senseis laute Stimme reißt mich aus meinen Gedanken. "Du bist doch mit deinen Gedanken ganz woanders, dass sehe ich sofort." Er schenkt mir sein typisch breites Lächeln. "Und wenn du einen Rat brauchst, stehe ich dir gerne zur Verfügung. Aber jetzt müssen wir uns erstmal auf den Sport Unterricht konzentrieren!" Er dreht sich schwungvoll um, so schwungvoll das man Angst hat das der grüne, viel zu enge Trainingsanzug gleich reißen würde. "So wer will jetzt den Handstand vor zeigen? ... Naruto?! Na dann, komm mal vor!" Sofort springt der Chaot total übermotiviert nach vorn. "Mich würde es aber auch mal interessieren, was da gestern so vor gefallen ist.", flüstert mir der Nara plötzlich ins Ohr. "Hm." "Im Ernst. Mach uns dreien wenigsten klar Schiff, was vorgefallen ist.", mit leichten Kopf nicken zeigt er auf Neiji, der zustimmend nickt, und auf Naruto, welcher grade den Handstand auf voller Linie verkackt, "Die anderen Schüler zerreißen sich förmlich die Mäuler." "Mal sehen.", antworte ich monoton. Am liebsten würde ich den gestrigen Nachmittag aus meinem Leben verbannen. "Gut dann heute Nachmittag wie immer.", klopft mit Neiji auf die Schulter. "Geht erst später. Muss vorher nochmal zum Rektor." "Dann meinetwegen später, aber drum herum kommst du nicht." "Schon klar." Noch schlechter gelaunter als vorher wende ich mich wieder dem Sportunterricht zu. Das kann ich doch niemanden erzählen, von nem Mädchen besüzt worden zu sein ...

(Sicht Sakuras)

Alle drei starren mich sprachlos an. "Wow", murmmelt Tenten als Erste und kreuzt die Arme hinterm Kopf. Trotz der lauten Cafeteria, fühle ich eine unangenehme Stille. Was bilde ich mir nur in letzter Zeit alles ein? "Das hätte ich echt nicht erwartet.", meint nun auch Temari und nippt an ihrem Kaffee. Ich schaue Ino an, die immer noch geschockt aussieht. Ich beiße mir auf die Lippe. War es falsch den dreien den gestrigen Tag zu beschreiben? Nein! Ich musste es los werden. Sicher ich habe Sasuke's wahres ich verschwiegen aber vielleicht hätte ich nicht so ins Detail gehen sollen. Wobei ich auch die Umarmung und die seltsame Sache, als Sasuke vor meinem Tisch kniete, weglassen hab. Und auch generell mein seltsames Gefühl. Nun fängt auch Ino an zu reden." Echt krass... Dass hätte ich nie von einem Musterschüler, wie Sasuke, erwartet... Also das RauchenObwohl so schlimm ist das ja nun auch nicht. Es macht ihn eher noch attraktiver ... Außerdem raucht Shika ja auch. Ach, stellt euch mal Beide rauchende vor, einfach nur cool ..." Am Ende schaut die Blondine bereits wieder verträumt vor sich her. So das ich mir ein Kichern nicht unterdrücken kann. Verwirrt sehen mich meine Freundinnen an. "Was denn? Ich erzähle, dass Sasuke und ich fast einen Klassenraum abgefackelt haben und Ino hat nichts besseres zu tun, als für ihn und Shikamaru wieder mal zu schwärmen.", rechtfertige ich mich nun kichernd. Auch

die anderen Stimmen ins Lachen mit ein. "Aber mich würde schon mal der genaue Grund interessieren warum du dermaßen für Sasuke eingesprungen bist.", meldet sich Tenten wieder zu Wort, als das Lachen wieder abebbt. Ich stoße ein überlegendes Seufzen aus. Über diese Frage habe ich mir bereits gestern den Kopf zerbrochen. "Wenn ich das nur wüsste ..." Unzufrieden schaue ich aus dem Fenster der Schulcafeteria, während ich meinen Kaffee trinke. Ich habe von hier aus einen guten Blick auf die Sporthalle der Schule und auf die Bushaltestelle. Plötzlich sehe ich etwas sich hinter der Turnhalle bewegen. Ob das Sasuke ist? Sofort drehe ich mich wieder weg. Mir kommen die Erinnerungen von heute früh in denn Sinn. Peinlich ich habe ihn angestarrt und er hats auch noch mitbekommen. Und das alles natürlich nach dem gestrigen Tag ... "Hey, Sakura. Stimmt das was erzählt wird? Dass du gestern mit Sasuke ein Feuer, mehr oder weniger, unabsichtlich gelegt hast? Obwohl eigentlich kann ich mir das bei Sasuke gar nicht vorstellen...", am liebsten hätte ich meinen Kopf auf die Tischplatte knallen lassen, aber ich beherrsche mich. Die Schülerin schaut mich erwartungsvoll an. Kenn ich sie überhaupt? Irgendwie nicht." Geh einfach wieder", antwortet Temari für mich. "Aber -", fängt sie erneut an, wird jedoch dieses Mal von Ino drohend unterbrochen. "Jetzt hau endlich ab, du kleine ... !" "Ist ja gut ich geh ja schon.", sofort dreht sich die Jüngere um und verschwindet. Ich atme erleichtert aus. So geht das schon gefühlt den ganzen Tag. Einfach nur belastend, vor allem wenn man nicht am gestrigen Tag erinnert werden möchte. "Die Pause ist gleich vorbei. Machen wir uns schon mal auf den Weg zum Sportunterricht.", schlägt Tenten vor. Kurz bevor wir gehen, ziehe ich die drei nochmal zu mir. "Aber das was ich euch gesagt hab bleibt bitte erstmal unter uns okay? Das gilt vor allen für dich Ino." "Was soll das denn heißen?", erwidert sie knirschend. Nickt dann aber genauso zustimmend wie die anderen beiden. "Klar Saku. Du kannst dich auf uns verlassen. Und glaub mir, dass wird sich schon klären.", ermutigt mich Temari. Na hoffentlich. Ich hab nämlich, kein gutes Gefühl, allein schon, wenn ich an die bevorstehende Strafe denke ...